
Information zum Datenschutz bei Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Gewährung von Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN-Mittel)

Im Rahmen der Gewährung von Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN-Mittel) im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen verarbeitet das Bezirksamt Lichtenberg zur Erfüllung der Aufgaben auch personenbezogene Daten. Zwecks Aufklärung über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte informieren wir Sie über folgende Umstände:

Für die Datenverarbeitung ist das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin verantwortlich.
Die Datenerhebung erfolgt durch die OE Sozialraumorientierte Planungscoordination.

Kontakt Daten des Verantwortlichen:

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
10360 Berlin
E-Mail: Anja.Klempau@lichtenberg.berlin.de

Kontakt Daten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin
E-Mail: BehDSB@lichtenberg.berlin.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DSGVO).

Um Ihren Antrag auf Mittel im Rahmen der Gewährung von Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN-Mittel) in Lichtenberg bearbeiten, prüfen und darüber entscheiden zu können, benötigen wir einige Angaben (= personenbezogene Daten) von Ihnen, die dann bei uns verarbeitet werden. Das bedeutet, dass wir die Daten bei Ihnen erheben und dann z.B. speichern, nutzen, übermitteln oder löschen, sofern es erforderlich ist.

Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen der Gewährung von Sachmitteln für freiwilliges Engagement in Nachbarschaften (FEIN-Mittel), z. B. zu folgenden Zwecken:

- Kontaktaufnahme zur Vorabklärung der Mittelverwendung durch die OE Sozialraumorientierte Planungscoordination,
- Bescheidung und Auszahlung der FEIN-Mittel,
- Abstimmungen, z. B. im Rahmen des Abrechnungsverfahrens der FEIN-Mittel.

Folgen einer Nichtbereitstellung der Daten:

Ohne die vollständigen Angaben können wir Ihren Antrag nicht bearbeiten und Ihr Anliegen nicht berücksichtigen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten sind für die Dienstkräfte des Bezirksamtes Lichtenberg zugänglich, die mit der Bearbeitung und Bewilligung der FEIN-Mittel betraut sind.

Zudem geben wir die Daten im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung an die zuständigen Bearbeiter:innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen weiter.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Alle Unterlagen zur Projektverwaltung (einschließlich Originalbelege) sind zu Prüfzwecken für 5 Jahre nach Einreichung des Verwendungsnachweises (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) aufzubewahren, sofern andere Vorschriften keine längeren Aufbewahrungsfristen festlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns für denselben Zeitraum gespeichert.

Rechte aus dem Datenschutz:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).

Recht auf Widerruf der Einwilligung sowie Folgen des Widerrufs:

Die Datenverarbeitung beruht auf Ihrer Einwilligung. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). In diesem Fall kann die Leistung nicht erbracht werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis.

Kontaktdaten der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de